

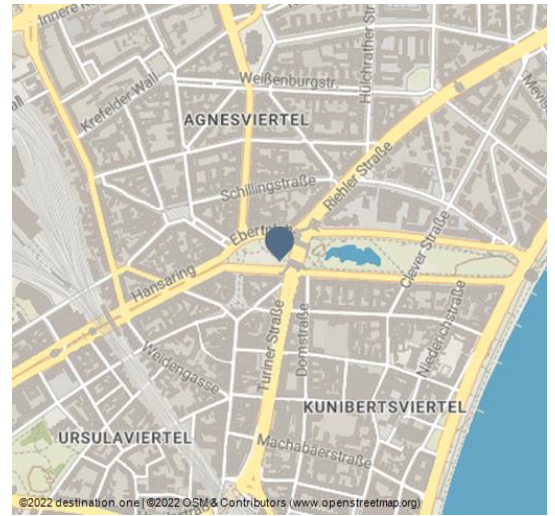


Ebertplatz

Sehenswürdigkeit divers



Ebertplatz-KölnTourismus-Seelbach_6992.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Urbane Melange aus Kunstort, architektonisches Abenteuer, Stadtraum

Der Ebertplatz in Köln gilt als etwas Besonderes: er ist Knotenpunkt für verschiedene U-Bahn-Linien, Ort mit Geschichte – und hat einige wechselhafte Jahre hinter sich. Errichtet im Design des Brutalismus, gilt er vielen als Dreieinigkeit von Kunstraum, gesellschaftliches Spannungsfeld, aber deshalb auch Zeichen außergewöhnlichen Engagements. Denn um diesen Platz – im quirlig-bunten Viereck zwischen Ringe, Rhein, Agnesviertel und Eigelstein angesiedelt – kämpfen seit mehreren Jahren Künstler*innen, Bürgerinitiative, Stadt & Co. mit dem Ziel, den Ebertplatz als urbanen Treffpunkt neu entstehen zu lassen. Anschauen lohnt sich!

Kunstprojekte, Ausstellungen, Eisbahn und mehr

Die schillernde Dynamik des Platzes kannst du live verfolgen, wenn du dem Ebertplatz einen Besuch abstatte. Zum Beispiel, wenn du eine Ausstellung in den Kunst- und Projekträumen anschaust, die mittlerweile regelrechte Hotspots der alternativen Kunstszene sind – wie etwa das Labor in den Passagen. Im Winter beleben manchmal eine Eisbahn und Eisstockschießen die Szene. Mehr über aktuelle Ausstellungen, Aktionen & Co findest du auf der Website: unser-ebertplatz.koeln/.

Gastronomie im Container auf dem Platz

Anders zeigt sich der Ebertplatz, wenn du deinen Besuch dort mit einem Kölsch zum Feierabend, einem Aperitif oder Absacker nach Restaurant, Kino oder Ausstellung verbindest. Der Gastro-Container mitten auf dem Ebertplatz mit Liegestühlen im Sommer und anderen Sitzgelegenheiten ist dann deine Anlaufstelle. Und für bleibende Erinnerung an einen romantischen oder ausgelassenen Abend, schließt du im Fotoautomat gleich daneben ein Foto – ein veritables Retro-Erlebnis.

Der Brunnen am Ebertplatz: begehrbar, beispielbar, erlebbar

In den 70er-Jahren wurde der Ebertplatz neu gestaltet: tiefer gelegt, mit Ladenlokalen in Passagen versehen – den "Katakomben" – und einem Springbrunnen. Seit 2018 sprudelt auch wieder Wasser aus dem begehrbaren

Adresse:

Ebertplatz
50668 Köln

🏠 <https://unser-ebertplatz.koeln/>

Autor:

KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



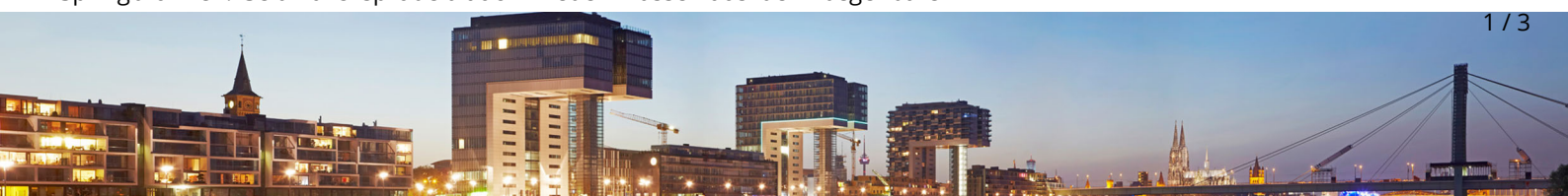
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/QT5xd>

Quelle: destination.one

ID: p_100175501

Zuletzt geändert am 26.03.2024, 15:16





und beispielbaren Brunnen auf dem Ebertplatz – nach vielen Jahren Stillstand. Atmosphärische Beleuchtung setzt ihn auch in den Abendstunden oder in den Monaten mit früher Dunkelheit in Szene.

Notiert am Rande: Die große wasserkinetische Brunnenplastik erschuf der Künstler Wolfgang Göddertz in den 70er-Jahren. Sie erinnert an überdimensionale Nägel, über die kunstvoll das Wasser sprudelt.

Spannend: ein Platz im Wandel

Brunnen, bunte Lichter, Eisbahn, Sommer-Oase, Kunst: Was so idyllisch klingt, hat auch seine Schattenseite. Hier existieren Illegalität und Polizeikontrolle, Kunst und Bürger*innen-Bemühungen nebeneinander. Vor allem Letzteres wird in den vergangenen Jahren immer sichtbarer: der andere Ebertplatz, der sich mit zunehmender Belebung wandelt und so ein bemerkenswertes Stück von Urbanität darstellt. Langfristig gesehen stehen größere Umbaumaßnahmen und Umgestaltungen an.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

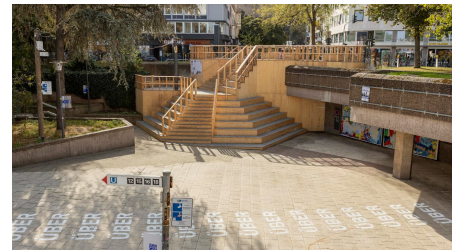
Bushaltestelle vorhanden

Eignung

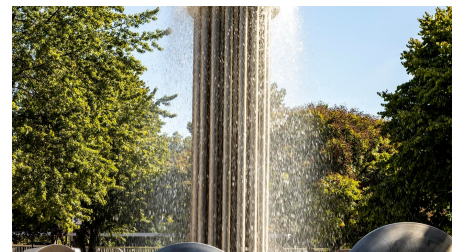
für Individualgäste



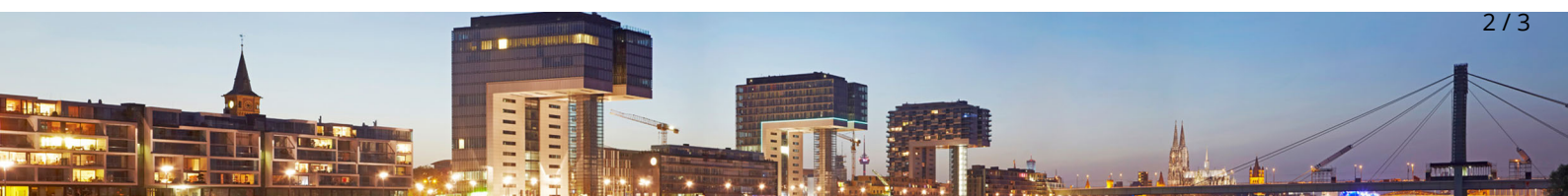
Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_2-2.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_0933.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_6979.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach





Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_6982.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_0950.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_1206.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Ebertplatz-KoelnTourismus-Seelbach_1271.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

